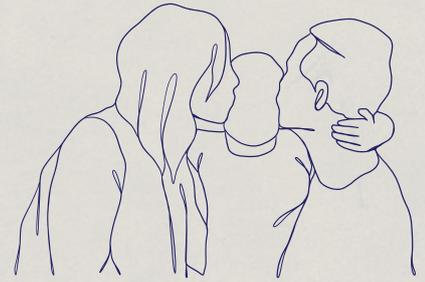


Schul- sozialarbeit

Neuershausen - Holzhausen



INFO-POST



Zeugnisesgespräche: Motivation und Unterstützung für unsere Kinder

Liebe Eltern,

mit dem Ende des Schuljahres nähert sich auch wieder die Zeit der Zeugnisse. Es ist eine wichtige Gelegenheit, um mit unseren Kindern über ihre schulischen Leistungen zu sprechen. Doch wie können wir dieses Gespräch gestalten, damit unsere Kinder motiviert bleiben und gerne lernen? Hier sind einige Tipps und Vorschläge, die Ihnen dabei helfen können:

1. Ein offenes Gespräch führen:

Stellen Sie sicher, dass das Gespräch über das Zeugnis eine positive und unterstützende Atmosphäre hat. Sprechen Sie in einer ruhigen und einfühlsamen Art und Weise, um Ihre Kinder zu ermutigen, über ihre Erfahrungen und Anstrengungen zu berichten. Dieses Gespräch sollte nicht als Verhör oder Bewertung dienen, sondern als Möglichkeit, gemeinsam zu reflektieren und Lösungen zu finden.

„Du hast wieder ein Schuljahr gerockt!“

„Ich hab dich lieb, egal, was in deinem Zeugnis steht. Wollen wir es uns in Ruhe ansehen?“

2. Die Stärken hervorheben:

Beginnen Sie das Gespräch mit den positiven Aspekten des Zeugnisses. Betonen Sie die Bereiche, in denen Ihr Kind gute Leistungen erzielt hat, sei es in Mathematik, Deutsch oder Sport. Loben Sie Ihr Kind für seine Bemühungen und betonen Sie, wie stolz Sie auf seine Erfolge sind. Anerkennung und Ermutigung sind wichtige Motivationsfaktoren.

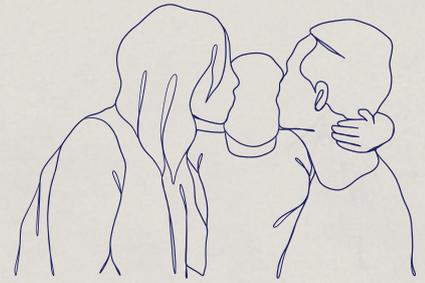
„Was war das Coolste, das du in diesem Jahr lernen durftest?“

„Was kannst du jetzt schon richtig gut, was du vor einem Jahr noch nicht konntest?“

„Auf welche Note bist du stolz? Wo haben sich deine Anstrengungen gelohnt?“

Schul- sozialarbeit

Neuershausen - Holzhausen



3. Schwierigkeiten offen ansprechen:

Wenn es auch schlechte Noten auf dem Zeugnis gibt, ist es wichtig, diese ebenfalls anzusprechen, jedoch auf eine aufbauende Art und Weise. Konzentrieren Sie sich nicht nur auf die Note selbst, sondern erkunden Sie gemeinsam die Gründe dahinter. Fragen Sie Ihr Kind, ob ihm bestimmte Themen schwerfallen und erkunden Sie gemeinsam mögliche Lösungsansätze. Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass es Ihre Unterstützung hat und dass Sie gemeinsam daran arbeiten werden, die Schwierigkeiten zu überwinden.

Wo bräuchtest du Unterstützung? Wie kann ich beim Erreichen deiner Ziele helfen?

Woran möchtest du im nächsten Jahr arbeiten? In welchem Fach willst du mehr Gas geben?

4. Ziele setzen und belohnen:

Ermutigen Sie Ihr Kind, realistische Ziele für das kommende Schuljahr zu setzen. Sprechen Sie darüber, was es erreichen möchte und wie es dabei unterstützt werden kann. Es ist wichtig, dass das Kind die Verantwortung für seine Ziele übernimmt und sich daraus eine intrinsische Motivation entwickelt. Vermeiden Sie es, ausschließlich Belohnungen in Aussicht zu stellen, da dies den Fokus von der Freude am Lernen auf äußere Anreize lenken kann.

Was möchtest du gerne noch lernen?

5. Regelmäßige Gespräche führen:

Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, um mit Ihrem Kind über den Schulfortschritt zu sprechen, nicht nur wenn das Zeugnis ansteht. Zeigen Sie Interesse an den aktuellen schulischen Themen und unterstützen Sie Ihr Kind bei Bedarf auch bei den Hausaufgaben. Indem Sie sich engagieren und Ihre Unterstützung zeigen, motivieren Sie Ihr Kind dazu, weiterhin gerne zu lernen.

Das Zeugnis ist eine Gelegenheit, um gemeinsam mit Ihren Kindern über ihre schulischen Leistungen zu sprechen und Lösungsansätze für mögliche Schwierigkeiten zu finden. Indem Sie ein offenes und unterstützendes Gespräch führen, die Stärken hervorheben und realistische Ziele setzen, können Sie Ihre Kinder dabei unterstützen, motiviert zu bleiben und weiterhin gerne zu lernen. Beginnen Sie damit schon in der ersten Klasse und passen Sie die Fragen immer an das Alter ihres Kindes an.

Sollten Sie weitere Fragen zum Thema Umgang mit Noten, Schuldruck oder schlechte Noten haben, wenden Sie sich gerne an mich.